

FAQs: Track & Field 3

Technical Client: Anschluss eines Windmessers

Am Beispiel des Finishlynx Windsonic WS80 sei hier der Anschluss eines Windmessers an den TeC erklärt.

Der Vorteil des direkt angeschlossenen Windmessers liegt darin, dass die gemessenen Werte nicht manuell eingetippt werden müssen. Neben dem Zeitvorteil entfällt auch die Gefahr von Tippfehlern.

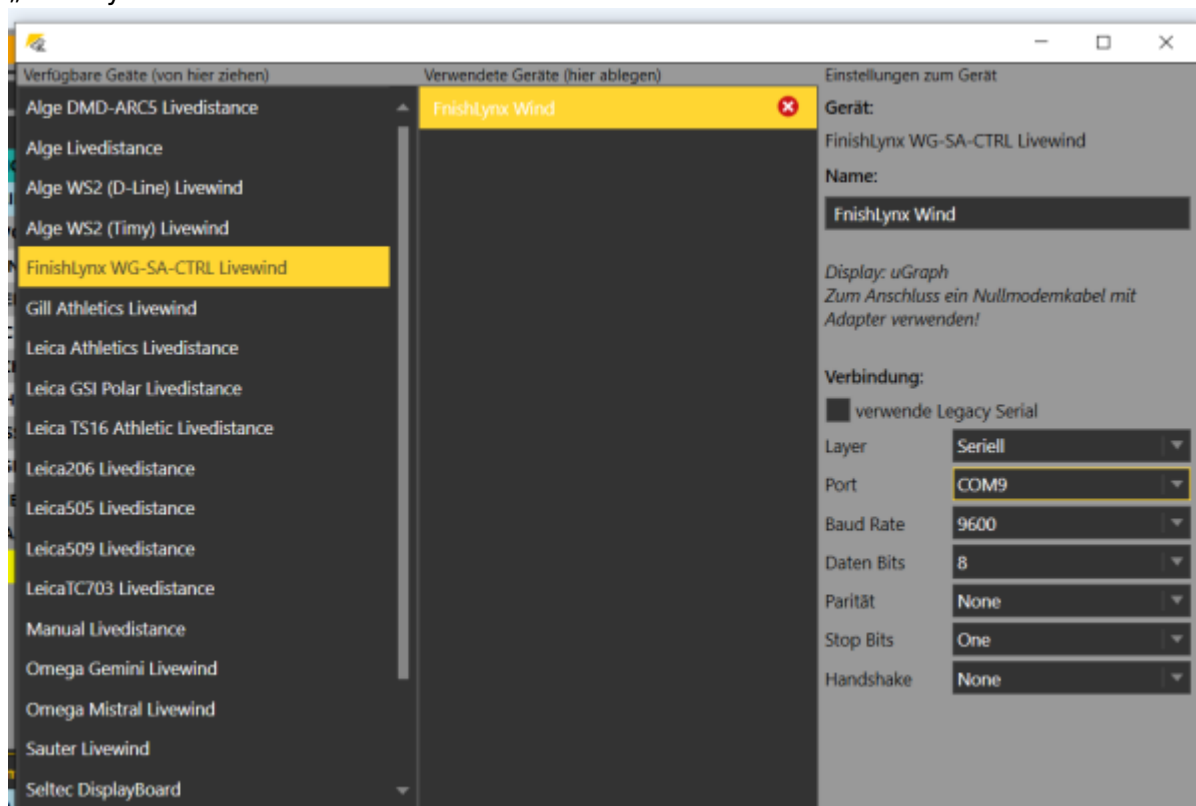
Wenn man den Finishlynx WS80 zusammen mit dem TeC einsetzen möchte, so benötigt man ein (eventuell separat zu erwerbendes) Steuergerät. Aktuell wird das *WG-ET control panel* zu diesem Zeck ausgeliefert.

Über dieses Steuergerät wird der WS80 mit Strom versorgt und es dient dazu, die Messung zu starten.

Softwareseitige Einrichtung

Der Windmesser wird im „Geräte“-Menu ausgewählt und eingerichtet.

Aus der Liste der Geräte wird das passende ausgewählt und nach rechts gezogen. In unserem Fall „Finishlynx WG-SA-ctrl Livewind“



Klickt man nun rechts auf das Gerät, so kann man die Übertragungsparameter konfigurieren. Hier ist das Gerät über einen USB-Seriell-Adapter an Port COM9 angeschlossen. 9600 Baud, 8 Daten- und 1 Stopp-Bit bei fehlendem Handshake und ohne Parität sind die Parameter, die Lynx für das WG-ET

angibt.

Hardwareseitige Einrichtung

Die Verbindung zwischen TeC und WG-ET erfolgt über ein Null-Modem-Kabel, dass über einen „Gender Changer“ am seriellen Ausgang des WG-ET angeschlossen wird. Auf Seiten des TeC-Rechners kann ein USB-Seriell Adapter oder eine „echte“ serielle Schnittstelle verwendet werden.
Der WS-80 ist über Kabel mit dem WG-ET verbunden, wie im „stand-alone“ Betrieb auch.

Die Betriebsart des WG-ET muss auf „µGraph W“ eingestellt werden.
Dazu drücke man nach dem Einschalten den „Reset“-Button und navigiert mit den Pfeiltasten bis „µGraph W“ im Display erscheint.
Nun kann man auf „Start“ drücken und durch mehrmaliges Drücken der Pfeiltasten „Jump“ auswählen.

Das System ist nun betriebsbereit.

Bedienung

Ist die Startliste geladen kann man den (ersten) Athleten vorlegen.
Läuft der Athlet los, drückt man am WG-ET auf „Start“. Für die Dauer der Messung zählt das Gerät die Sekunden hoch. Nach Abschluss der Messung wird diese am Gerät angezeigt und auch an den TeC übermittelt.
Dort erscheint sie unten links und wird nach Eingabe bzw. Übermittlung der Leistung mit dieser gespeichert.

The screenshot displays the TAF Technical Client software interface. The main window shows a table of results for a 15:15 Long Jump M Final. The table has columns for Pos., StNr, Name, V1, V2, V3, V4, V5, V6, Best, BWind, Punkte, Vw, Rg, and Kommentar. The first row shows athlete 206 MANGANI Zack with a best jump of 0.2m. Below the table, there is a section for the current athlete, 206 MANGANI Zack, showing a jump of +0.2m and a time of 1:00. The interface also includes a sidebar with event categories and a top menu bar with various options like 'Offnen', 'Speichern', 'Download', 'Senden', etc.

Pos.	StNr	Name	V1	V2	V3	V4	V5	V6	Best	BWind	Punkte	Vw	Rg	Kommentar
1	206	MANGANI Zack									0			
2	276	VERLING Matthias									0			
3	254	VOJVODIC Ognjen									0			
4	185	CIBANGO Bliss									0			
5	176	RIESEN Joel									0			
6	253	PESIC Darko									0			
7	205	GRECH Ian									0			
8	148	KUPHUNIA Luka									0			
9	164	EGILSSON Daniel Ingi									0			
10	184	LIEFGEN Nils									0			
11	121	HAMBARDZUMYN Artak									0			
12	103	RAKAJ Endri									0			

— *Dirk Wagner* 15.06.2023 18:28

From:

<https://wiki.seltec-sports.net/> -

Permanent link:

https://wiki.seltec-sports.net/doku.php?id=taf3_faq_technicalclient_ws80&rev=1686846777

Last update: **15.06.2023 16:32**

